



#### Veranstaltungsort

#### Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Museumsmeile  
Willy-Brandt-Allee 14  
53113 Bonn  
[www.hdg.de](http://www.hdg.de)

Das 1994 eröffnete Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn ist ebenso wie das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig (ZFL) und die Sammlung Industrielle Gestaltung in Berlin Teil der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Das Museum zeigt in seiner Dauerausstellung die deutsche Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart und setzt in zahlreichen Wechsel- und Wanderausstellungen zusätzliche Akzente.

#### Hotelinformationen

siehe [www.vfm-online.de](http://www.vfm-online.de)

#### Anreise

##### Von Bonn Hauptbahnhof:

Mit den U-Bahn-Linien 13, 63 oder 66 (beide Richtung Bad Godesberg) oder 66 (Richtung Bonn-Ramersdorf oder Bad Honnef)  
Fahrzeit ca. 8 Minuten,  
Frequenz: ca. alle 10 Minuten

##### Von Bahnhof Bonn/Siegburg:

Mit der Straßenbahn/U-Bahn-Linie 66 (Richtung Ramersdorf oder Bad Honnef)  
Fahrzeit: ca. 33 Minuten,  
Frequenz: alle 20 Minuten  
(gut abgestimmt auf ICE-Ankünfte)

##### Von Flughafen Köln/Bonn:

Mit dem Schnellbus 620 von Terminal bis Bonn Hbf (Busterminal), dort umsteigen in die U-Bahn-Linien 13, 63, oder 66 (s. oben)  
Fahrzeit ca. 44 Minuten,  
Frequenz: Schnellbus alle 20 bzw. 30 Minuten

#### Weitere Hinweise,

insbesondere zur Anreise mit dem eigenen PKW und zu den Parkmöglichkeiten in der Umgebung des Hauses der Geschichte, unter [www.hdg.de](http://www.hdg.de).

#### Veranstalter

#### Verein für Medieninformation und Mediendokumentation e.V. (vfm)

Der vfm wurde 1997 von der berufsständischen Vereinigung der Presse- und Rundfunkarchivare im Verein deutscher Archivare (Fachgruppe 7) als Verein Fortbildung Medienarchivare/-dokumentare gegründet. Er trägt mit seinen Aktivitäten dem Fortbildungsbedarf dieser Berufsgruppe Rechnung.  
Vorsitz: Hans-Gerhard Stüb, Vorstand DRA

#### Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV in Baden-Württemberg

Die zwischen dem Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV) und dem Deutschen Journalistenverband (DJV) in Baden-Württemberg gegründete Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter überbetrieblicher Aus- und Weiterbildungsseminare für Volontäre, Redakteure und Verlagsmitarbeiter.  
Geschäftsführung: Dr. Bernhard Hapt

#### Seminar-Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung JBB  
Königstraße 26  
70173 Stuttgart  
[vszv@vszv.de](mailto:vszv@vszv.de)  
Telefon 0711 185 67 182  
Telefax 0711 185 67 304  
Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

#### Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen sind verbindlich. Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn kostenfrei; danach werden 75% der Gebührensumme fällig.

#### Teilnahmegebühr

580,- EUR

#### Weitere Informationen

[www.vfm-online.de](http://www.vfm-online.de)

## FORTBILDUNGSSEMINARE FÜR MEDIENARCHIVARE UND MEDIENDOKUMENTARE

# Musik und Metadaten im digitalen Musikbetrieb

13. – 15. November 2012  
Haus der Geschichte, Bonn

## Fortbildungsseminar für Medienarchivare und Mediendokumentare

### „Musik und Metadaten im digitalen Musikbetrieb“

Die Einführung der digitalen, file-basierten Produktionsweise, die in den Rundfunkanstalten und in anderen Medienunternehmen seit Mitte der Neunziger Jahre die Verwendung anderer Tonträger wie CD oder Tonband sukzessive abgelöst und mittlerweile völlig verdrängt hat, revolutionierte den Workflow in den Redaktionen, in der Technik und in den Medienarchiven bei der Erwerbung, der Speicherung, der Erschließung und der Verwendung von Musikaufnahmen.

Der Abruf von Audiofiles von zentralen Servern ersetzte weitgehend den Ankauf von CDs, an die Stelle der bisherigen Regalsysteme traten Audio-Massenspeicher und bei der Dokumentation von Musikaufnahmen waren nunmehr die spezifischen Rahmenbedingungen eines multimedialen Sendebetriebs zu berücksichtigen.

In diesem Seminar werden dokumentarische Fragestellungen wie die Weiterentwicklung der Standards für Musik-Metadaten ebenso behandelt wie die Veränderungen in der Arbeitsorganisation, die sich in der Zusammenarbeit von Redaktionen und Archiven aus der Modernisierung der internen technischen Infrastruktur und der Entwicklung externer web-basierter Vertriebskanäle bereits ergeben haben oder künftig ergeben könnten.

Das Seminar wird abgerundet durch die Darstellung der juristischen Aspekte der Verwendung von Musikaufnahmen sowie durch die Präsentation des derzeitigen Entwicklungsstandes digitaler Downloads und Musik-Miningverfahren.

Zum Abschluss des Seminars können Probleme aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer im Rahmen eines Offenen Forums diskutiert werden.

#### Dienstag, 13. November

- Vormittags Anreise der Teilnehmer
- 13.00 - 14.00 Begrüßung und Vorstellung
- 14.00 - 15.30 **„Wohin soll ich mich wenden?“ - Wie reagiert die Musikkodokumentation auf die Spannungsfelder im digitalen Musikbetrieb? Eine einführende Zustandsbeschreibung**  
Referentin: Eva Schütz, Westdeutscher Rundfunk
- 15.30 - 16.00 Kaffeepause im Museumscafé
- 16.00 - 17.30 **Musikberatung und digitaler Workflow beim Bayerischen Rundfunk**  
Referent: Jürgen Otto, Bayerischer Rundfunk
- Offenes Abendprogramm:  
19.00 Gemütliches Beisammensein im Restaurant Südhaus, Friedensplatz 10

#### Mittwoch, 14. November

- 09.15 - 10.15 **Entwicklungsperspektiven der Zentralen Schallplattenkatalogisierung von ARD und ZDF (ZSK)**  
Referent: Reinhard Bassenge, Deutsches Rundfunkarchiv
- 10.15 - 10.45 Pause
- 10.45 - 12.15 **Juristische Rahmenbedingungen der Archivierung von Musikaufnahmen und ihrer Verwendung in Hörfunk, Fernsehen oder Online-Angeboten**  
Referent: Peter Wiechmann, Südwestrundfunk
- 12.15 - 13.15 Mittagspause im Museumscafé
- 13.15 - 15.45 **Digitale Downloads: Endlich Licht im MP3-Tunnel?**  
Referenten: Carsten Barnbeck / Andreas Kunz, Reiner H. Nitschke-Verlags-GmbH
- 14.45 - 15.00 Pause
- 15.00 - 16.00 **Aus dem Arbeitsalltag einer E-Musik-Redaktion**  
Referenten: Dr. Christian Detig, Rundfunk Berlin-Brandenburg
- 16.00 - 16.15 Pause
- 16.15 - 17.15 **Aus dem Arbeitsalltag einer L-Musik-Redaktion**  
Referent: Michael Zimmermann, Westdeutscher Rundfunk

Offenes Abendprogramm:

- 17.30 - 18.45 Geführter Rundgang durch die Dauerausstellung im Haus der Geschichte

#### Donnerstag, 15. November

- 09.15 - 10.15 **Perspektiven der Musikkodokumentation in öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten**  
Referentin: Uta Harges-Schmeißer, Deutsche Welle
- 10.15 - 10.30 Pause
- 10.30 - 11.30 **Anwendungsfälle für Musikminingsysteme**  
Referent: Andreas Pozatzidis, Westdeutscher Rundfunk
- 11.30 - 11.45 Pause
- 11.45 - 13.00 **Offenes Forum: Musik und Metadaten im digitalen Musikbetrieb**  
Moderator: Jochen Walter, Deutsche Welle-Akademie
- 13.00 - 13.45 Imbiss im Museumscafé
- 13.45 - 15.15 **Auswertung der Ergebnisse des Offenen Forums**  
Moderator: Jochen Walter
- 15.15 - 15.30 Pause
- 15.30 - 16.00 Abschlussdiskussion und Seminarbewertung

Seminarleitung: Felix Kresing-Wulf, vfm